

Fachdidaktische Begleitangebote: FAQ

Häufig gestellte Fragen zum Anmeldeverfahren

Termine und Daten

Wann ist die Anmeldung für schulinterne und schulübergreifende Angebote möglich?

Jeweils vom 1. Dezember bis 10. März für das folgende Schuljahr..

Kann ich die Termine für die schulinternen und schulübergreifenden Angebote selber bestimmen?

Nein. Sie können allerdings Kalenderwochen angeben, die gar nicht passen (z.B. wegen Skilager, Landschulwoche).

Kann ich Wunschdaten angeben?

Ja. Wir können aber nicht garantieren, diese zu erfüllen.

Wir möchten für die ganze Schule verschiedene Angebote an den gleichen Daten.

Je mehr Flexibilität Sie bei den Terminen zeigen, desto besser können wir planen. Es ist hilfreich, wenn Termine, insbesondere in der unterrichtsfreien Zeit, nicht gleichzeitig sein müssen.

Was passiert bei Termenschwierigkeiten?

Wir rufen Sie an und suchen gemeinsam nach einer Lösung.

Habe ich bessere Chancen auf meine Wunschtermine, wenn ich die Anmeldung möglichst früh einbebe?

Nein. Wir bearbeiten alle Eingaben nach dem Eingabeschluss vom 10. März.

Wann weiss ich, ob meine bestellten Angebote durchgeführt werden können?

Spätestens am 15. Mai. Im Fall von organisatorischen Schwierigkeiten melden wir uns bereits früher bei Ihnen.

Teilnehmende: Zielgruppen und Gruppengrösse

Wie gross dürfen die Kursgruppen sein?

Eine Kursgruppe umfasst in der Regel 12 bis 20 Lehrpersonen. Bei einer grösseren Anzahl bilden wir mehrere Kursgruppen, vorausgesetzt wir verfügen über genügend Personalressourcen. Unter Umständen können nicht alle Gruppen an den gleichen Terminen die Weiterbildung besuchen. Die Teilnehmendenzahl muss bei der Anmeldung möglichst genau angegeben werden. Sie ist verbindlich und erleichtert uns die Personalplanung.

Erhalten die Lehrpersonen eine Teilnahmebestätigung?

Lehrpersonen, die mindestens 80% der 12 Präsenzstunden anwesend sind könne eine Bestätigung erhalten. Dazu brauchen wir von der Schule eine ausgefüllte Präsenzliste mit Namen und Adressen der Teilnehmenden (gemäss Vorlage von uns).

Welche Lehrpersonen sollen ein Angebot besuchen?

Lehrpersonen mit einer Anstellung, die den entsprechenden Fachbereich während der Dauer des Kurses unterrichten. Sie müssen die Möglichkeit haben, in ihrem Fachbereichs-Unterricht Elemente eines kompetenzorientierten Unterrichts zu erproben.

Sollen Berufseinsteigende die Angebote besuchen?

Diesen Entscheid überlassen wir der Schulleitung. Diese Lehrpersonen sind in den studierten Fachbereichen mit dem Lehrplan 21 vertraut. Möglicherweise ist es wichtig, dass sie sich zunächst auf den Berufseinstieg konzentrieren. Andererseits kann es für die Zusammenarbeit im Kollegium sinnvoll sein, dass alle Lehrpersonen des gleichen Fachbereichs gemeinsam an den fachdidaktischen Begleitangeboten teilnehmen.

Sollen Lehrpersonen, die noch an der PH studieren an den Angeboten teilnehmen?

Wir empfehlen, dass sich diese auf ihr Studium konzentrieren und erst nach Abschluss der Ausbildung ein Angebot besuchen. Die Einführung dauert bis 2022.

Können Speziallehrpersonen an den Angeboten teilnehmen?

Wir begrüssen die Teilnahme von integrativ arbeitenden Speziallehrpersonen. Auch sie sollen Einblick in den Lehrplan 21 erhalten, zumal sich gerade im Zusammenhang mit Diagnostik und Förderung viele Fragen rund um das Differenzierungspotential von reichhaltigen Aufgaben stellen. Es ist wichtig, dass auch sie Elemente aus dem Lehrplan 21 erproben – sei dies selbständig oder im Tandem mit der Regellehrperson.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird das IWM spezifische Angebote für Speziallehrpersonen anbieten.

Können DaZ-Lehrpersonen an den Angeboten teilnehmen?

DaZ-Lehrpersonen können an den Angeboten für Deutsch teilnehmen. Es ist wichtig, dass auch sie Elemente aus dem Lehrplan 21 erproben – sei dies selbständig oder im Tandem mit der Regellehrperson.

Kann eine Lehrperson in einem Schuljahr mehr als ein fachdidaktisches Begleitangebot besuchen?

Davon raten wir ab. Der zeitliche Aufwand für Präsenzstunden, Austauschtreffen, Unterrichtsplanungen und -durchführungen sowie Reflexionen beträgt insgesamt mindestens 20 Stunden. Die Lehrpersonen können bis 2022 weitere Angebote besuchen.

Weitere Informationen

Gibt es eine Broschüre zu den Angeboten?

Nein, es gibt keine Broschüre mehr. Alle Angaben finden Sie unter www.phbern.ch/lehrplan-21.

Wo finden die Regionalangebote in den nächsten Jahren statt?

Die geplanten Durchführungsorte finden Sie [hier](#).

Wer hilft mir bei offenen Fragen weiter?

Wenden Sie sich per Mail oder Telefon an Barbara Meyer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, barbara.meyer@phbern.ch, +41 31 309 27 59.